
Astrologische Prognose
vom 1.1.2006 bis 1.1.2007

für Frau

Julia Roberts

geboren am 28. Oktober 1967 um 00:16 Uhr in Atlanta /GA

© 2005 Texte von Anita Cortesi

*Anita Cortesi, Im Morgen 10, CH-8547 Gachnang
Tel. 0041 (0) 52 / 375 10 41, E-mail: anita@cortesi.ch*

*Alles hat seine Stunde, und eine Zeit ist bestimmt
für jedes Vorhaben unter dem Himmel:
Eine Zeit fürs Geborenwerden und eine Zeit fürs Sterben,
eine Zeit fürs Pflanzen und eine, das Gepflanzte auszureissen,
eine Zeit, zu töten, und eine, zu heilen,
einzureissen und aufzubauen,
zu weinen und zu lachen,
zu klagen und zu tanzen,
Steine zu werfen und Steine zu sammeln,
zu umarmen und der Umarmung sich zu enthalten,
zu suchen und zu finden,
aufzubewahren und wegzuwerfen,
zu schweigen und zu reden,
zu lieben und zu hassen,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.*

Prediger 3, 1-8

ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN ZUM TRANSITHOROSKOP

Das Geburtsbild oder Radixhoroskop gibt ein Bild der psychologischen Grundstruktur eines Menschen. Das Leben aktiviert abwechslungsweise bald diesen, bald jenen Aspekt der Persönlichkeit. Einige Persönlichkeitsteile melden sich lauter, andere stehen mehr im Hintergrund, um zu einem späteren Zeitpunkt ins Rampenlicht zu treten. So gibt es Lebensphasen, in denen Veränderungen anstehen, andere fordern grossen Arbeitseinsatz, wieder andere Ruhe und Besinnung. Dieses Auf und Ab der verschiedenen "Charakterströmungen" lässt sich astrologisch in sogenannten zeitlichen Auslösungen oder Transiten beschreiben.

Zeitliche Auslösungen rücken einzelne Themen Ihres Geburtsbildes zu einem bestimmten Zeitpunkt in den Vordergrund. Sie entsprechen einer inneren Stimme, die Sie auffordert, das Thema anzugehen, und bieten so Chancen zu psychischem Wachstum. Sie haben die Wahl, die Aufforderung anzunehmen, daran zu arbeiten und Schritt für Schritt zu wachsen oder die innere Stimme zum Schweigen zu bringen. Letzteres bringt Ihnen Stillstand, innere Leere und Unzufriedenheit; Sie umgeben sich mit Menschen, die Ihnen die entsprechenden Themen vorleben, oder das Schicksal zwingt Sie durch äussere "Schläge", sich damit auseinander zu setzen. Packen Sie das Thema selbst an, so ist das zwar manchmal beschwerlich, aber es vermittelt Ihnen Freude und inneren Seelenfrieden und hebt Sie auf eine neue Daseinsebene; Sie sind nachher nicht mehr derselbe wie vorher.

Das Leben bringt immer wieder Neues. Doch so, wie jeder Same diejenige Pflanze hervorbringt, die als Potential in ihm angelegt ist, so wird eine Person von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Potential bereits in ihr vorhanden sind. Deshalb sind zeitliche Auslösungen als zusätzliche Informationen zum Geburtshoroskop zu betrachten.

Die folgende Analyse beschreibt vor allem die schwierigeren Themen dieses Jahres, denn in Bereichen, in denen es uns glänzend geht, fragen wir kaum nach dem Warum. Der Zweck dieser Seiten ist es, zum Nachdenken anzuregen und für die eine und andere Situation mehr Klarheit zu bringen. Diese Seiten nehmen Ihnen keine Entscheidung ab und enthalten auch keine Zukunftsprognosen. Sie sind eher eine Beschreibung Ihrer seelischen Grundstimmung in diesem Jahr.

Jupitertransite - Der Wunsch nach mehr

Jupitertransite bieten die Möglichkeit zu psychischem Wachstum ohne Anstrengung. Die neuen Verhaltensweisen fallen einem sozusagen von alleine zu. So sind Zeiten, in denen Jupitertransite wirksam sind, Chancen zu innerer und äusserer Entfaltung, die uns jedoch kaum unter Druck setzen. Wir haben die Wahl, ob wir etwas hinzulernen wollen oder ob wir einfach die Hände in den Schoß legen und die positive Zeit geniessen wollen. Tun wir letzteres, so tauchen nach Ablauf des Transites die alten Probleme wieder auf, und uns befällt oft ein Gefühl, aufs Trockene versetzt worden zu sein. Somit haben wir zwar die Wahl, doch sie trägt Konsequenzen.

Auch wenn oder gerade weil unter einem Jupitertransit vieles besser läuft als gewöhnlich, besteht eine Tendenz zum Übertreiben. In dieser Zeit verschwinden viele Schranken und Hemmungen und können einer grenzenlosen Masslosigkeit Platz machen, die dann ihrerseits die Umwelt heraufbeschwört, um uns Halt zu gebieten. Dies kann unter Umständen ziemlich unangenehm sein. Es geht also darum, die günstigen Gelegenheiten zu nutzen, ohne dabei das Mass zu verlieren.

Jupitertransite sind häufig und von relativ kurzer Dauer. Im Vergleich zu den länger dauernden Transiten von Saturn, Uranus, Neptun und Pluto haben sie daher geringe Bedeutung.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Jupiter im zweiten Haus

Die Bedeutung von persönlichen Werten

Da Sie seit früher Kindheit vom Elternhaus in einem lockeren Umgang mit Werten materieller und immaterieller Natur unterstützt wurden, konnten Sie diesbezüglich eine optimistische Haltung entwickeln. Indem Sie zuversichtlich darauf vertrauen, dass Ihnen das Geld ins Haus fliegt, wird diese Hoffnung fast zur Tatsache. Jedenfalls sind Durststrecken etwas Ungewohntes oder zumindest kein Grund zur Sorge. Mit Besitz und Reichtum gehen Sie ziemlich grosszügig um. Es scheint Ihnen selbstverständlich und als Ihr gutes Recht, immer genügend zum Leben zu haben. Vielleicht ist es Ihnen schon einmal passiert, dass Sie nicht mehr wussten, wie Sie die nächste Wohnungsmiete bezahlen sollten. Sie konnten vermutlich trotzdem schlafen, weil Sie die Fähigkeit haben, voll Zuversicht und Optimismus auf eine Lösung zu vertrauen.

Da Sie vermutlich ein gutes Essen schätzen und zu Üppigkeit neigen, kann sich die nach Fülle strebende Kraft auch auf der Körperebene äussern. Sie nehmen zu. Oder neigen Sie zu Verschwendung und leben gerne über Ihre Verhältnisse? Genauso wie Sie in materiellen und finanziellen Bereichen ein Optimist sind, sind Sie es auch bezüglich Ihrer inneren Werte. Sie verfügen über ein gesundes Selbstwertgefühl. Ihre Talente werden Sie eher über- als unterschätzen.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit-Jupiter in Konjunktion zum Merkur

Den Überblick haben

Vom 1.1.2006 bis 11.1.2006

Das eigene Wissen und Denken kann jetzt in einen grösseren Zusammenhang gesetzt werden. Sie überblicken Ihr Leben, Ihre Fähigkeiten und Ziele in einem ganzheitlichen Rahmen, ohne dabei die Einzelheiten aus den Augen zu verlieren. Deshalb eignet sich diese Zeit besonders gut, um Pläne zu schmieden und Entscheidungen zu treffen.

Der erweiternde Impuls auf Ihre Gedankenwelt kann Sie auch zu einer Weiterbildung, einer Reise oder einer Beschäftigung mit philosophischen und weltanschaulichen Fragen veranlassen. Auch für Käufe und Verkäufe oder rechtliche Belange haben Sie zur Zeit eine glückliche Hand. Gespräche verlaufen fast stets positiv, und Sie scheinen gute Nachrichten geradezu anzuziehen. Wenn Sie sich nicht allzu sehr überfordern und beispielsweise zu vielen neuen Ideen nachgehen wollen, so bringt Ihnen diese Zeit mit ihren vielen anregenden, positiven und angenehmen Gedanken eine neue und umfassendere Sicht der Welt und des Lebens.

Transit-Jupiter in harmonischem Aspekt zur Venus

Ein Flair für Luxus

Vom 29.1.2006 bis 8.4.2006

Vermutlich lädt Sie eine grossartige und grosszügige Stimmung ein, sich in Gesellschaft zu begeben und das Leben zu geniessen. Lieber als sich für etwas anstrengen, leisten Sie sich etwas Gutes oder Schönes. So geben Sie jetzt leichter Geld aus für Kleider, Schmuck oder andere Dinge, die Ihr Herz erfreuen. Auch eine Neigung zu üppigen Mahlzeiten mag sich bemerkbar machen. Anderen Menschen, insbesondere nahen Bezugspersonen gegenüber sind Sie grosszügiger und toleranter als gewöhnlich, was einen frischen, erquickenden Wind in Ihre Beziehungen bringen dürfte.

Transit-Jupiter in Konjunktion zum Merkur

Den Überblick haben

Vom 27.4.2006 bis 13.5.2006, beschrieben vom 1.1.2006 bis 11.1.2006

Transit-Jupiter in Konjunktion zum Merkur

Den Überblick haben

Vom 28.8.2006 bis 10.9.2006, beschrieben vom 1.1.2006 bis 11.1.2006

Transit-Jupiter in harmonischem Aspekt zur Venus

Ein Flair für Luxus

Vom 23.9.2006 bis 3.10.2006, beschrieben vom 29.1.2006 bis 8.4.2006

Transit-Jupiter in harmonischem Aspekt zum Pluto

Nichts ist gross genug

Vom 13.10.2006 bis 22.10.2006

Der Wunsch, das Leben voll auszukosten, kann Sie jedes Mass vergessen lassen, ermöglicht Ihnen jedoch auch, Dinge in Gang zu setzen, zu denen Ihnen bisher die Energie fehlte. Je nachdem, was dieses "Grösste" für Sie bedeutet, können die konkreten Auswirkungen sehr unterschiedlich sein. Sie haben die Gelegenheit, alles Faule aus dem Weg zu räumen und das Leben so zu formen, wie es Ihrem Wesen entspricht. Vielleicht treffen Sie auch Leute, die all dies tun, und lassen sich von Ihnen anstecken.

Transit-Jupiter in Konjunktion zum Neptun

Über die Realität hinauswachsen

Vom 20.10.2006 bis 29.10.2006

Die Ansprüche des Ego treten zurück und machen einer Offenheit für die innere und äussere Welt Platz. So wächst Ihre Bereitschaft und Fähigkeit, auf die innere Stimme zu hören und zu tun, was Sie zutiefst als richtig erkennen. Sie fühlen vermehrt mit, wenn jemand leidet, und mögen eine aussergewöhnliche Hilfsbereitschaft entwickeln. Denkbar ist auch ein wachsendes Interesse für religiöse, mystische oder philosophische Themen.

Es besteht eine Tendenz zu übertriebenem Optimismus und einem Glücksgefühl, das Sie in falsche Sicherheit wiegen kann und Sie veranlasst, zu sehr vom Boden der Realität abzuheben, am falschen Ort Energie oder Geld zu investieren oder sich anderweitig zu Illusionen verleiten zu lassen. Sie fühlen sich beflügelt und neigen aus diesem Grund dazu, die Wirklichkeit zu vernachlässigen.

Transit-Jupiter in Spannung zum Mond

Grosse Erwartungen an Mitmenschen

Vom 26.10.2006 bis 5.11.2006

Gefühle treten ins Rampenlicht des Bewusstseins. So werden vor allem persönliche Beziehungen durch eine emotionale Färbung bereichert und können an Herzlichkeit gewinnen. Grosszügigkeit und Toleranz nehmen mehr Raum ein. Gleichzeitig steigen auch die Erwartungen, die Sie an andere stellen. Sie sind vermehrt der Ansicht, dass Ihnen Verwöhntwerden einfach zusteht, und so stellen Sie möglicherweise grosse Anforderungen an Ihre Mitmenschen. Sie neigen zum Idealisieren und sind nicht ohne weiteres gewillt, auch die Schwächen Ihrer Mitmenschen zu akzeptieren.

Ob mehr Forderungen oder mehr Güte und Herzlichkeit, immer geht es um ein Bedürfnis nach mehr emotionaler Weite. Je nachdem, wie Sie dieses Bedürfnis konkret befriedigen, machen Sie sehr gute oder sehr schlechte Erfahrungen mit anderen Menschen.

Es gilt jetzt vor allem, Mass zu halten und die eigenen Wünsche nicht auf Kosten anderer auszuleben. Wenn Sie dies berücksichtigen, so dürften Sie in dieser Zeit einige wertvolle und bereichernde Lebenserfahrungen machen können.

Transit-Jupiter in harmonischem Aspekt zum Chiron

Schwächen dürfen sein

Vom 1.11.2006 bis 10.11.2006

Vor Ihren Schwächen sollten Sie nicht die Augen verschliessen. In diesen Tagen dürfte dies zwar leicht möglich sein. Aber Sie würden damit die Chance verpassen, im scheinbar Negativen einen Sinn zu erkennen. Wenn Sie Ihrem "wunden Punkt" ins Gesicht schauen, verliert er viel von seiner Schwere. Entdecken Sie, dass gerade dies Sie menschlich werden lässt!

Transit-Jupiter in harmonischem Aspekt zum Uranus

Lust auf Veränderungen

Vom 7.11.2006 bis 16.11.2006

Ein Bedürfnis, aus dem Alltagstrott auszubrechen und etwas Neues zu erfahren, meldet sich. So sind Sie besonders aufgeschlossen für neue Ideen und fähiger als sonst, das Wesentliche einer Situation zu erfassen. Wenn Sie nicht alles im Flugtempo verändern wollen und Ihre Grenzen immer noch im Auge behalten, so kann die beschwingte Stimmung es Ihnen ermöglichen, alte Strukturen zu durchbrechen.

Es ist auch denkbar, dass Ihnen eine günstige Gelegenheit geboten wird, wobei Sie sofort zugreifen müssen. Überlegen Sie zu lange, so ist die Chance auch gleich wieder vertan.

Transit-Jupiter in harmonischem Aspekt zum Aszendenten

Grosszügig in Beziehungen

Vom 10.11.2006 bis 19.11.2006

Sie mögen einen Impuls verspüren, einmal etwas grosszügiger aufzutreten und Ihre Meinung nach aussen zu bringen. Tun Sie dies, so reagiert die Umwelt darauf. Wie ein Sonnenstrahl durch die Wolken mag Herzlichkeit und Wohlwollen Ihre Beziehungen zu anderen Menschen erhellen und Schranken und Hemmschwellen für einen Moment kleiner werden lassen.

Bis zu einem gewissen Grad ist dies positiv und nötig; es gilt jedoch, das richtige Mass dafür zu finden und nicht zu übertreiben. Ihnen gelingt mehr als sonst, aber alles ist auch jetzt nicht möglich und machbar.

Transit-Jupiter in Spannung zum Jupiter

Optimismus Ja - aber nicht zuviel

Vom 25.11.2006 bis 4.12.2006

Überschätzen Sie sich? Überschätzen Sie Ihre Kraft oder Ihre finanziellen Mittel? Sie neigen jetzt besonders dazu, sich allzu gutgläubig und euphorisch auf ein Vorhaben einzulassen. Wenn Sie dabei das richtige Mass finden, so können Sie jetzt sehr erfolgreich sein. Leicht jedoch überfordern Sie sich und laden sich etwas auf, das sich als "eine Nummer zu gross" herausstellt, sei dies nun, dass Sie zu sehr auf sich selber zentriert sind und die Reaktionen der anderen ausser acht lassen, dass sich etwas als schwieriger herausstellt, als Sie dachten, oder dass Sie einfach Ihre körperlichen oder psychischen Kräfte überschätzen.

Vorausgesetzt Sie berücksichtigen Ihre Grenzen, verfügen Sie jetzt über genügend Selbstvertrauen, um auch ein grösseres Vorhaben erfolgreich zu verwirklichen. Auch im finanziellen Bereich kann Ihnen Optimismus gepaart mit einem gesunden Realitätssinn Gewinn einbringen.

Transit-Jupiter in harmonischem Aspekt zum Saturn

Ideale verwirklichen

Vom 22.12.2006 bis 1.1.2007

Sie haben jetzt Gelegenheit, zu erkennen, wie Sie Vision und Wirklichkeit näher zusammenbringen. Die Zeit ist günstig, um das Leben so zu gestalten, wie Sie es sich vorstellen. Sie können eingeschliffene Alltagsgewohnheiten durch neue Impulse beleben, wenn Sie sich dafür einsetzen. So bringen Sie Sinn und Begeisterung in den Alltag.

Es besteht jedoch kein zwingender Grund zu etwas Neuem. Sie erleben Pflicht und Alltag mit einer gewissen Leichtigkeit. Verantwortung und Leistungsdruck wiegen weniger schwer als sonst, und Sie können diese Zeit auch einfach als Atempause nutzen und geniessen.

*Transit-Jupiter durch das vierte Haus***Grosszügig in privaten Angelegenheiten**

Vom 1.1.2006 bis 19.10.2006

Während mehreren Monaten werden in Ihrer Privatsphäre Tür und Tor geöffnet. Dies kann auf der ganz konkreten Ebene geschehen, dass Sie beispielsweise ein offenes Haus für Gäste aus aller Welt haben oder jemand bei Ihnen zuzieht. Es geht grundsätzlich um mehr Weite im familiären und emotionalen Bereich, die durch eine grössere Wohnung, Familienzuwachs oder durch ein inneres Bedürfnis nach einem "weiten Herzen" Ausdruck findet. Geborgenheit und Familienzugehörigkeit können Ihnen wichtige Erfahrungen vermitteln und Ihrem Leben Sinn geben.

Mit dem Vertrauen steigen auch die Erwartungen, die Sie an Ihre Familie und an Ihren privaten Lebensbereich stellen. Die Versuchung ist jetzt relativ gross, in eine passive Konsumhaltung zu verfallen. Es scheint Ihnen selbstverständlich, dass man Ihnen gegenüber in häuslichen Angelegenheiten grosszügig reagiert.

*Transit-Jupiter durch das fünfte Haus***Bereit zum Risiko**

Vom 19.10.2006 bis 1.1.2007

Auf Ihrer Lebensbühne geht während diesen Monaten ein Vorhang auf, und Sie werden eingeladen, auf die Bretter zu steigen und sich zu präsentieren. Konkret heisst dies, dass Sie Lust bekommen, Ihren kreativen Impulsen freien Lauf zu lassen. Vielleicht drängen künstlerische Fähigkeiten zum Ausdruck, vielleicht wird Ihr Umgang mit anderen Menschen farbiger und freier. Auch eine Liebesverbindung oder ein Umgang mit Kindern kann die Erfahrung von Ganz-sich-selbst-Sein verstärken. Ihr Spielraum wird weiter, und vielleicht lassen Sie die vorgegebenen Grenzen ganz hinter sich und betreten Neuland. Die Hemmschwellen liegen auf jeden Fall jetzt einiges tiefer als zu anderen Zeiten. Wenn Sie dies nutzen, ohne zu überborden, können viele neue Erfahrungen Ihr Leben bereichern.

Die Kehrseite ist die Neigung zur Masslosigkeit. Niedrige Hemmschwellen und höhere Risikobereitschaft können das Gefahrenpotential - beispielsweise im Sport - erheblich vergrössern.

Fragen im Zusammenhang mit Jupiterthemen

- *Welche von den sich bietenden Möglichkeiten entsprechen Ihnen wirklich, und welche locken Sie nur aus einer Laune heraus? Was bringt Sie längerfristig weiter und was entspricht eher einem "Seitensprung", dessen Konsequenzen Sie eventuell später zu tragen haben? Können Sie trotz grösserer Freiheit Ihr inneres Gleichgewicht halten?*

- *Welche konkreten Schritte müssen Sie unternehmen, um die neuen Möglichkeiten aufzunehmen, zu "erden" und konkret werden zu lassen? Was könnte Sie daran hindern?*
- *Wie nutzen Sie die verstärkte Bereitschaft, Neues aufzunehmen? Gehen Sie vermehrt unter Menschen? Suchen Sie durch Reisen Kontakte zu fremden Kulturen und Anschauungen?*
- *Sind Ihre Vorstellungen und Visionen wirklich Ihre ganz persönlichen oder haben Sie diese von Eltern und Gesellschaft übernommen?*
- *Wie können Sie die optimistische und grosszügige Haltung, der Sie sich jetzt näher fühlen als zu anderen Zeiten, so stabilisieren, dass Sie auch später, wenn der Transit vorbei ist, darauf zurückgreifen können?*
- *Was gibt Ihrem Leben Sinn? Welche Möglichkeiten haben Sie, diese erfüllenden Bereiche fester in Ihrem Alltag zu verankern?*

Saturntransite - Die Prüfung auf Beständigkeit

Ein Saturntransit fordert einen Bewusstmachungsprozess durch Arbeit an sich selber. Ganz allgemein geht es um den Ernst des Lebens. Es müssen Prioritäten gesetzt und Disziplin geübt werden. Die Frage, wie verantwortungsbewusst gehe ich mit meinem Leben um, wird aktuell. Saturn symbolisiert einen strengen Lehrmeister, vor dem nur bestehen kann, was auf einem festen Fundament gebaut ist.

Eine Saturnauslösung symbolisiert eine sehr günstige Zeit, um überholte Verhaltensmuster zu erkennen und sich davon zu befreien. Es ist, wie wenn in den Bereichen, die Saturn in diesem Jahr anspricht, Sand ins Getriebe Ihres Lebens rieseln würde; es knirscht und blockiert da und dort, um Ihre Aufmerksamkeit auf Situationen zu lenken, die einer Neueinschätzung bedürfen.

Sie werden von äusseren Umständen oder aus einem inneren Bedürfnis heraus aufgefordert, sich mit der harten Realität auseinanderzusetzen und alle Ihre Kräfte auf ein Ziel zu konzentrieren. Obwohl dies sehr anstrengend sein kann, bringt es Sie auch dem näher, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist. Wie der Held im Märchen nach getaner Arbeit seinen Schatz erhält, finden Sie reiche Belohnung in Form von innerer Sicherheit und Ausgewogenheit, wenn Sie sich den Schwierigkeiten stellen.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Saturn im neunten Haus

Die Forderung nach der absoluten Wahrheit

Sie suchen Sicherheit unter anderem im Lebenssinn. Der Gedanke, nichts zu haben, woran Sie glauben können, und den falschen Weg zu gehen, weckt Unbehagen. So tun Sie viel, um eine gesicherte und begründete Wahrheit zu finden. Was Eltern und Kirche Ihnen vermittelt haben, stellen Sie in Frage und suchen lange Zeit nach der idealen Weltanschauung. Wenn Sie glauben, diese gefunden zu haben, hat nichts anderes mehr Platz. Sie können dann leicht zum Dogmatiker werden.

Über kurz oder lang werden Sie an Grenzen stossen; die einmal so klare "Wahrheit" bekommt Risse und weicht schliesslich einer Sinnkrise. So werden Sie aufgefordert, Ihre eigene Wahrheit zu entwickeln. Eine fixfertig übernommene Meinung passt nicht zu Ihrem Wesen. Sobald sich die Unterschiede herauskristallisieren, müssen Sie entweder die Augen davor verschliessen - dann werden Sie starr und dogmatisch - oder das Konzept verändern. Tun Sie letzteres, können Sie mit der Zeit ein Gefühl entwickeln, was für Sie richtig,

echt und wahr ist. Diese innere, in Ihnen gewachsene Wahrheit und geistige Verankerung gibt Ihnen Halt und Sicherheit. Sie können dann auch andere Meinungen und Wahrheiten gelten lassen, ohne sich gleich verteidigen zu müssen.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit-Saturn in harmonischem Aspekt zum Saturn

Bilanz ziehen

Vom 24.1.2006 bis 18.2.2006

Arbeit schenkt Zufriedenheit. Dieser Satz mag jetzt in besonderem Masse zutreffen. Sie verfügen vermehrt über Einsatzbereitschaft, Geduld und Ausdauer, was sich vor allem am Arbeitsplatz positiv auswirken dürfte. Vermutlich sind Sie mehr denn je zu einer produktiven Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Untergebenen bereit.

Ihr eigenes Leben sehen Sie aussergewöhnlich klar vor sich. Die gemachten Erfahrungen vermögen Sie zu überblicken und Ihr Leben entsprechend sachlich zu strukturieren. Auch wenn Ihnen in dieser Zeit kaum grosse Erfolge beschieden sind, so haben Sie jetzt Gelegenheit, an einem soliden Fundament zu bauen. Dies gilt sowohl für den konkreten und materiellen Bereich wie auch für die innere Stabilität. So können Sie beispielsweise zielgerichtet auf eine berufliche Stellung hin arbeiten, oder Sie befassen sich mit Ihrem Selbstbild und Ihrer Einstellung zum Leben und finden dadurch innere Klarheit und Sicherheit.

Transit-Saturn in Spannung zur Sonne

Arbeit bringt Früchte

Vom 9.3.2006 bis 3.5.2006

Diese Wochen sind geprägt von einer Neigung zu gebremstem Selbstaussdruck. Sie zeigen Ihre Motivationen weniger spontan und betrachten sich kritisch. Dies kann bedeuten, dass Sie sich in Ihrem Handlungsspielraum eingeschränkt fühlen. Vorgesetzte oder andere Autoritätspersonen "machen Schwierigkeiten". Mut und Lebensenergie fallen auf einen Tiefpunkt, und auch physisch mögen Sie über keine allzu grossen Kraftreserven verfügen.

Trotzdem oder gerade deswegen sind Sie aufgefordert, Ihre Energie gezielter einzusetzen und Ihren Lebensweg klarer zu strukturieren. Es ist nicht Zeit, grossartige Ziele zu verfolgen. Vielmehr gilt es, Klarheit darüber zu erlangen, was wichtig und lebensnotwendig ist. Sich auf weniger zu beschränken und dieses dafür umso gründlicher zu tun, lautet die Aufforderung.

Auch wenn Sie sich mutlos und unterdrückt fühlen, so will Ihnen doch kein böses Schicksal mutwillig eine schwere Bürde aufladen. Sie sollen vielmehr daran erinnert werden, dass

Sie selbst für Ihr Leben verantwortlich sind. Indem Sie sich auf das Wichtige besinnen und sich dafür einsetzen, gewinnen Sie an Stärke und Selbstvertrauen.

Wenn Sie äussere missliche Umstände und Einengungen weniger als persönliches Versagen oder Taten böswilliger Mitmenschen auffassen, sondern einfach als Hindernisse sehen, die es zu meistern gilt, so können Sie sich auf diese Weise innere Sicherheit und Stabilität aufbauen. Sie tun, was für Sie zu tun ansteht, und kämpfen nicht gegen Windmühlen. Grenzen sind immer auch Formen. Indem Sie diese akzeptieren, erhält Ihr Leben klarere Umrisse.

Stellen Sie sich mit Ihrem ganzen Einsatz dieser Zeit der Arbeit und Anstrengung! Wenn Sie Ihren Verpflichtungen nachkommen, erleben Sie neben äusserem Erfolg eine tiefe Befriedigung. Ihr innerer Halt festigt sich, und Sie gewinnen Vertrauen in Ihre Fähigkeiten und die Gewissheit, auf dem richtigen Weg zu sein.

Transit-Saturn in harmonischem Aspekt zum Saturn

Bilanz ziehen

Vom 20.5.2006 bis 12.6.2006, beschrieben vom 24.1.2006 bis 18.2.2006

Transit-Saturn in Spannung zum Merkur

Sachlich und kritisch

Vom 23.7.2006 bis 7.8.2006

Ihre Gedankenwelt wird einer Prüfung unterstellt. Eine innere Instanz erhebt vermehrt den Anspruch, "richtig" zu denken und die Gedanken klar und verständlich zu formulieren. So reagieren Sie empfindlich auf Kritik und Widerspruch und fühlen sich schnell missverstanden und allein mit Ihren Ideen. Dies mag zwar unangenehm sein, doch sind es diese Gefühle der sprachlichen und denkerischen Unfähigkeit, die Ihnen die Energie bringen, um mehr aus Ihren mentalen Talenten zu machen. Vielleicht reicht Ihnen das Gelernte nicht mehr, und Sie beschliessen, nochmals die Schulbank zu drücken, etwas Altes aufzufrischen oder so zu strukturieren, dass es nutzbar wird. Wenn Sie in Ihren Äusserungen angegriffen oder missverstanden werden, so kann Sie dies anspornen, Ihre Gedanken klarer zu formulieren. Sie überlegen genauer, was Sie wirklich wollen, sammeln Argumente dafür und planen Ihr weiteres Vorgehen. Das verstärkte Bedürfnis, Entscheidungen vor sich und vor anderen zu rechtfertigen, kann im Positiven zu einem klaren Hinterfragen der eigenen Motivationen führen. Der äussere Widerstand lässt Sie innerlich stark werden, vorausgesetzt, Sie lassen sich nicht von Selbstzweifeln unterkriegen.

Auf der körperlichen Ebene kann Ihre Stimme jetzt leicht "angeschlagen" sein. Es ist denkbar, dass Sie beispielsweise wegen Heiserkeit die Stimme schonen und Ihre Worte abwägen müssen. Auch dies ist ein Weg, klarer und strukturierter zu werden.

In den Bereichen Interessen, Wissen, Denken, Sprache und Kommunikation werden Sie spürbar eingeengt. Es hängt von Ihrer Einstellung ab, ob Sie die Herausforderung zur Arbeit an sich selbst annehmen, um schliesslich aus dieser Situation mehr Klarheit im Den-

ken als "Lohn" zu empfangen, oder ob Sie sich wegen jeder Meinungsverschiedenheit oder Kritik der anderen ärgern und sich selber dabei immer unzulänglicher fühlen.

Transit-Saturn in harmonischem Aspekt zum MC

Verantwortung in Beruf und Privatleben

Vom 14.8.2006 bis 30.8.2006

Berufliche und private Ziele zeichnen sich jetzt klarer vor Ihrem inneren Auge ab. Sofern Sie bereit sind, einen verstärkten Einsatz zu bringen, finden Sie auch die Kraft dazu. Es gilt jedoch zu prüfen, ob Ihre Ziele wirklich Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fähigkeiten entsprechen. Sie sind geneigt, vermehrt das zu tun, was Sie der Gesellschaft, Ihrem Namen oder Elternhaus schuldig zu sein glauben. Wenn Sie Willens sind, Ihre ganz persönlichen Vorstellungen zu verwirklichen, so eignet sich diese Zeit sehr gut, diese auch umzusetzen. Sie verfügen verstärkt über eine Fähigkeit, zu strukturieren und mit Ausdauer und zähem Einsatz die Herausforderungen anzupacken.

Transit-Saturn in Spannung zum Neptun

Zeit zum Alleinsein

Vom 11.10.2006 bis 8.11.2006

Stimmungsmässig mag es Ihnen in dieser Zeit nicht sehr gut gehen. Sie sind sich vielleicht unklar über Ihre Ziele, zweifeln an Ihren Fähigkeiten oder an Ihrem Recht auf Glück und Erfolg. Ihre Ideale kommen ins Schwanken. Sie sind schneller als zu anderen Zeiten überzeugt, dass Ihre Ziele unerreichbar sind und die Welt und das Leben nicht Ihren Vorstellungen entspricht.

Da Sie jetzt nur in geringem Masse über einen klaren Willen verfügen, sollten Sie wichtige Entscheidungen und Verpflichtungen meiden und Ihr tägliches Leben so einfach wie möglich gestalten. Wenn Sie Gelegenheit haben, sich zeitweise zurückzuziehen, so können Sie in Stunden der Einsamkeit und Besinnung neuen Boden gewinnen. Meditation, Gebet oder andere spirituelle Übungen vermögen Ihnen neue Einsichten zu vermitteln, sofern Sie bereits vor dieser Zeit eine entsprechende Richtung eingeschlagen haben. Jetzt etwas Neues zu beginnen ist dagegen wenig ratsam, denn Sie lassen sich jetzt leicht von den eigenen Wunschvorstellungen blenden und geraten leichter auf Irrwege als sonst.

Schuldgefühle können in dieser Zeit vermehrt aufkommen. Eine kritische innere Stimme mag Ihre Ideale arg zu Boden drücken. So sehen Sie vieles in Ihrer Vergangenheit mit dunklen Schatten und neigen zu Zweifel und Selbstvorwürfen. Auch Suchtthemen können in ihrer ganzen Klarheit und Konsequenz Ihr Verantwortungsbewusstsein herausfordern. Unrealistische Vorstellungen zerplatzen wie Seifenblasen. Trotzdem dies alles eher negativ klingt, liegt darin ein grosses Geschenk: Sie finden eine neue Form der Hingabe an das Leben. Die Verarbeitung alter Schuldgefühle und der Umgang mit Selbstzweifeln und Unzulänglichkeitsgefühlen helfen Ihnen letztlich, innere Klarheit zu gewinnen.

Transit-Saturn in Konjunktion zum Mond

Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden!

Vom 29.10.2006 bis 1.1.2007

Geborgenheit und menschliche Wärme sind nicht selbstverständlich. Dies mag Ihnen ganz besonders in dieser Zeit bewusst werden, denn eine Quelle, an der Sie bisher gefühlsmäßig auftanken konnten, scheint zu versiegen. Dies kann ein innerer Zustand oder eine äussere Situation sein.

Vielleicht spüren Sie eine innere Erstarrung. Wie Adam und Eva, die sich nach dem Essen des Apfels plötzlich Ihrer Nacktheit bewusst wurden, sehen Sie vermehrt die eigenen Mängel. Selbstkritik und Zweifel an Ihren Fähigkeiten und Ihrer Liebenswertigkeit steigen auf. Der "innere Zeigefinger" weist vielleicht fast drohend darauf hin, was Sie alles zu wenig gut und perfekt machen. Sie können sich anstrengen, soviel Sie wollen, Sie genügen den eigenen Anforderungen kaum.

Diese innere kritische Stimme stammt von Erfahrungen aus der Kindheit, in der es allzu oft hiess: "Du solltest ..." und "man tut ...". In diesen Wochen wird sie besonders laut.

Die Selbstzweifel können für Sie zum Anlass werden, die abschätzigen und abwertenden Neigungen klar zu erkennen und sie langsam in liebevoll unterstützende und strukturgebende Wesenszüge umzuwandeln. Aus dem erhobenen Zeigefinger kann ein weiser innerer Führer werden, der Ihnen vermittelt, was Sie für Ihr Wohlergehen brauchen. Anstelle von Kritik schöpfen Sie aus Ihrem Innern Zuversicht und Selbstvertrauen.

Auch äussere Situationen wie beispielsweise einengende Wohnverhältnisse, eine unbefriedigende Beziehung oder ein anderer Mangel von Wärme und Geborgenheit kann Sie in den psychischen Prozess von destruktiver Kritik zu innerer Stärke einbinden. Letztlich werden Sie aufgefordert, die Verantwortung für Ihr Wohlbefinden selbst zu übernehmen, sich Ihrer emotionalen Bedürfnisse bewusst zu werden und sich dafür einzusetzen, wie eine fürsorgliche Mutter es für ihr Kind tun würde.

*Transit-Saturn durch das erste Haus***Ein kritisches Selbstbild**

Vom 1.1.2006 bis 16.9.2006

Die Frage "Wer bin ich?" tritt deutlich in den Vordergrund. Wenn Sie da und dort auf Hindernisse stossen und die Dinge nicht mehr so rund laufen wie bisher, beginnen Sie nach dem Warum zu fragen. Sie finden Ecken und Kanten in Ihrer Persönlichkeit und fühlen sich vermutlich aufgefordert, Ihrem Charakter einen besseren Schliff zu geben. Diese Zeit erfordert ernsthafte Arbeit an sich selber. Der Anstoss dazu mag von äusseren Geschehnissen oder einer inneren Unzufriedenheit stammen. Je kräftiger Sie mitwirken und Ihre Lebensformen und Verhaltensweisen "überarbeiten", desto besser sind Sie für die kommenden Jahre gerüstet. Es spielt keine Rolle, ob Ausbildung, Sporttraining, Psychotherapie, Heirat oder Trennung als äussere Formen für den inneren Lernprozess dienen. Wichtig ist Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Sie sind gleichsam dem Leben, Gott oder dem Kosmos verpflichtet, das zu werden, was als Anlage in Ihnen schlummert. Diese Verantwortung mag jetzt klarer zutage treten als je zuvor.

*Transit-Saturn durch das zweite Haus***Verantwortlich für Ihr Eigentum**

Vom 16.9.2006 bis 1.1.2007

Sie fragen sich wahrscheinlich vermehrt, was für Sie von Wert ist. Möglicherweise erleben Sie einen materiellen Engpass oder eine Aufforderung, Ihr Eigentum besser zu verwalten. Auch Besitz im Sinne von Talenten oder einem gut funktionierenden Körper kann wichtig werden. Vielleicht entdecken Sie in Ihrem Gesicht die ersten Fältchen und grauen Haare und müssen zur Kenntnis nehmen, dass jugendliche Kraft Ihnen nicht selbstverständlich und für immer zur Verfügung steht.

Ihre Werte sind in das Scheinwerferlicht Ihrer Aufmerksamkeit gerückt. Das Selbstwertgefühl und Ihr gesamter materieller und geistiger Besitz, alles, was Wert für Sie hat, wird einer harten Prüfung unterzogen. Ein Beispiel: Wenn Sie die ersten grauen Haare rigoros ausreissen, damit Sie diese nicht ansehen müssen und Sie nicht an den Alterungsprozess Ihres Körpers und Ihre beschränkte Lebensdauer erinnert werden, so stechen diese Ihnen nun doppelt schmerzhaft ins Auge. Oder wenn Sie von materiellem Reichtum träumen, wird Ihnen nun klar, was realisierbar ist und was nicht. Dies ist hart, aber gleichzeitig eine Chance, realistischer zu werden und das, was Ihnen zur Verfügung steht, besser zu nutzen. Geschenkt wird Ihnen kaum etwas, doch durch persönlichen Einsatz sind viele Ziele erreichbar. Die Auseinandersetzung mit Haben und Nicht-Haben vermag nicht zuletzt Ihren Selbstwert erheblich zu stärken.

Fragen im Zusammenhang mit Saturnthemen

Vielleicht können Sie folgende Fragen bei der von Saturn geforderten Arbeit unterstützen:

- *Sind Sie sich selber treu und nehmen Sie sich ernst genug?*
- *Wie schaffen Sie stabile und langfristig haltende Strukturen in Ihrem Leben?*
- *Welche unbefriedigenden und drückenden Situationen gibt es in Ihrem Leben, deren Veränderung Sie eigentlich schon lange in die Hände hätten nehmen sollen?*
- *Was hat in Ihrem Leben Priorität? Was ist weniger wichtig? Brauchen Sie zuviel Zeit und Kraft für das Unwesentliche, und hindert Sie dies, das Wichtige zu verwirklichen?*
- *Welche konkreten Schritte sind nötig, um Ihre Ziele zu erreichen? Welche Massnahmen müssen Sie treffen? Wieviel Arbeit erwartet Sie? Welche äusseren und inneren Hindernisse sind zu erwarten? Bauen Sie auf soliden Grund?*
- *Gehen Sie in Ihrer Planung von der konkreten Realität aus oder von einem Wunschdenken, wie Sie die Realität gerne hätten? Gibt es Dinge, vor denen Sie die Augen zu drücken?*
- *Gibt es Dinge, Menschen oder Situationen, die Ihnen Furcht einflössen? Stellen Sie sich Ihren Ängsten, oder meiden Sie diese? Sehen Sie diese gar nicht, so dass sie Ihnen in Form von äusseren Situationen gegenüberreten?*
- *Wie weit sind Sie eine eigene Autorität, und wie weit sind Sie abhängig von äusseren Autoritäten und Sicherheiten? Schwierigkeiten mit Autoritätspersonen können auf zu wenig eigenes "Rückgrat" hinweisen. Was können Sie tun, falls Sie diesbezüglich in einer Abhängigkeitsstellung sind?*
- *Welche gesellschaftlichen Normen und Muster aus der Kindheit hindern Sie daran, nach Ihren eigenen Grundsätzen zu leben? Was für Richtlinien hatten Ihre Eltern? Wo leben Sie immer noch danach, und wo haben Sie eigene entwickelt?*

Uranustransite - Das Bedürfnis nach Veränderung

Das Prinzip des Uranus findet in folgender Szene aus der griechischen Mythologie auf eine schöne, bildhafte Weise seinen Ausdruck:

Am Anfang herrschte Chaos. Aus diesem entstand Gäa, die Mutter Erde. Ihr Sohn Uranos war der erste Himmelsgott, Herrscher über den Sternenhimmel und die Unendlichkeit des Kosmos. Er war ein Symbol der Visionen, Vorstellungen, Ideen und Ideale. Die praktischen und weltlichen Dinge des täglichen Lebens dagegen lagen ihm nicht. Obwohl er der Sohn Gäas war, wurde er auch ihr Geliebter und Lebensgefährte. Jede Nacht legte sich Uranos als Sternenhimmel auf die Erde Gäa und zeugte mit ihr eine aussergewöhnliche Schar Kinder. Erst waren es die Titanen, dann die Kyklopen und verschiedene andere Ungeheuer, manche mit hundert Armen und fünfzig Köpfen. Uranos gefielen seine eigenen Kinder nicht. Sie waren überhaupt nicht so beschaffen, wie er es sich vorgestellt hatte. Er hielt sie für hässliche Missgeburten. Deshalb wollte er sie nicht am Leben lassen und stopfte sie kurzerhand wieder zurück in Gäas Leib.

Uranos hatte Vorstellungen, wie seine Kinder aussehen sollten. Doch kaum waren sie auf der Welt, bemerkte er, dass sie nicht seinem Idealbild entsprachen, und gab sie auf. Unter Uranus-Transiten können Menschen ganz ähnlich reagieren. Sie versuchen, ein Idealbild in der Realität zu verwirklichen, und sind enttäuscht, weil das Ergebnis nicht ihren Erwartungen entspricht. So stehen sie schliesslich vor einer Reihe halbfertiger Projekte, die sie in innerer Unruhe begonnen und wieder verworfen haben. Uranus ist ein geistiges Prinzip, das stets Neues kreiert, jedoch wenig Ausdauer und Realitätssinn aufbringt.

Die Mythologie geht - fast zwingend - weiter, indem nun der Gegenpol von Uranus eingreift: Kronos-Saturn. Die Mutter Erde sann auf Rache und verleitete die Titanen, Söhne des Uranos, die er in die Unterwelt geworfen hatte, den Vater anzugreifen. Geführt von Kronos, den die Mutter mit einer Sichel bewaffnet hatte, überraschten sie Uranos im Schläfe. Der erbarmungslose Kronos entmannte den Uranos und warf des Vaters Genitalien zusammen mit der Sichel ins Meer. Aus dem Blut entstanden die Furien, die Vätermord und Meineid rächen. Kronos war nun - zumindest vorerst- im Besitz der Macht.

Kronos-Saturn tötet Uranos. Das Saturn-Prinzip von Zeit und Raum bringt mit der Realität auch Einschränkung und Ernüchterung. Die meisten tollen Ideen werden von der Wirklichkeit "getötet". Dieser Mythos von Uranos und Kronos will uns diese uralte Wahrheit vor Augen führen.

Und genau dies ist das Thema, das in diesem Jahr aktiviert wird. Sie kommen also nicht darum herum, Ihr Verhältnis zwischen Ideen und deren Verwirklichung anzuschauen und neue Wege im Umgang damit zu suchen. Wie weit dies mit Spass und Lebensfreude verbunden ist oder wie weit Sie vor dem Unbekannten ängstlich zurückschrecken, liegt - zumindest teilweise - in Ihrem Einflussbereich.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Uranus im dritten Haus

Geistig hellwach

Ihre Interessen sind vielseitig und unkonventionell. Sie sind stets offen für Zukünftiges und Neues. An Ideen mangelt es Ihnen nicht. Im Gegenteil, Sie kommen vermutlich kaum nach, zu verarbeiten und zu verwirklichen, was Ihnen durch den Kopf geht. Sie können eine Menge Information aufnehmen. Sie neigen jedoch dazu, mehr Anregungen in sich einzulassen, als Ihnen gut tut. Dies kann zu einer inneren Gereiztheit und Unruhe führen, so dass Sie vor lauter Informationen-Sammeln gar nicht mehr dazu kommen, das Aufgenommene zu ordnen, geschweige denn sinnvoll zu gebrauchen.

Im Umgang mit anderen geben Sie sich originell und schlagfertig. Vielleicht versuchen Sie manchmal zu sehr, andere "aus dem Busch zu locken". Sie sind geistig rege und lieben Abwechslung. Ein grosser unkonventioneller Bekanntenkreis kann Ihnen die gewünschte Anregung gleichermassen bieten wie eine Beschäftigung in einem technischen Bereich, in der Elektronik oder mit Computern.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit-Uranus in harmonischem Aspekt zum Merkur

Neue Interessen

Vom 10.4.2006 bis 2.9.2006

Ihre geistige Flexibilität kennt in dieser Zeit kaum Grenzen, und Sie sind offen für neue Ideen und Anregungen. Fast alles weckt Ihre Neugier und Ihr Interesse. Vor allem für eine Beschäftigung mit technischen Bereichen, Computern und Internet, aber auch mit Psychologie und sozialen Fragen ist die Zeit günstig, denn Sie sind jetzt vermehrt zu "vernetztem" Denken fähig. Sie erkennen Zusammenhänge und kombinieren Ihre Gedanken in einer lockeren Gedankenakrobatik. Fast ohne es zu merken, überschreiten Sie die gewohnten Grenzen und übernehmen völlig fremde Gedankengänge. Dies kann Ihre Gedankenwelt sehr bereichern.

Wenn Sie ein neues Gebiet "gepackt" hat, sollten Sie überprüfen, ob das Interesse auch gross genug ist, denn Ihre Motivation zur Beschäftigung mit Neuem wird vorwiegend von Neugier und spontanem Interesse gespeist. Ausdauer, um sich etwas von Grund auf zu erarbeiten, folgt nicht notgedrungen auf ein lebhaftes Interesse. Viel lieber hüpfen Sie wie

ein Schmetterling von einem Interessengebiet zum anderen und verweilen gerade so lange, wie die erste Faszination anhält.

Die mangelnde Geduld wird durch gute Einfälle wettgemacht. Haben Sie ein intellektuelles Problem zu lösen, so dürften jetzt die Ideen zünden. Kreative Einfälle lassen Sie den Alltagsrott verlassen und geistiges Neuland betreten.

Fragen im Zusammenhang mit Uranusthemen

In diesem Zusammenhang könnten Ihnen folgende Fragen zu mehr Klarheit verhelfen:

- *Uranustransite bedeuten, dass Sie auf Ihrem Lebensweg an einer Kreuzung angelangt sind, wo Sie wählen können, welche Richtung Sie einschlagen wollen. Wo nutzen Sie diesen Spielraum zu Veränderungen, und wo bleiben Sie am Alten verhaftet, weil dies vielleicht bequemer ist?*
- *Um klarer zu erkennen, was überholt ist, könnten Sie sich vorstellen, dass Ihr Leben die nächsten zwanzig Jahre genau so weitergeht wie es jetzt ist. Was stört Sie an dieser Vorstellung?*
- *Wenn Sie Dinge verändern möchten, so gilt es, konkrete Wege dafür zu suchen. Uranus bringt nur die Idee und ist selbst ohne Struktur; es ist also nötig, dass Sie Veränderungen sorgfältig planen, um sie auch durchführen zu können. Welche Schritte sind dazu nötig?*
- *Wie weit sind Veränderungswünsche wirklich eine Suche nach Neuem und wie weit entspringen sie einer Rebellion, die dasselbe mit umgekehrtem Vorzeichen wiederholt?*
- *Wann und wo sind Sie von anderen verschieden, ohne dass dies eine "Egodemonstration" ist? Wie können Sie Ihre individuellen Charakterzüge am besten zum Ausdruck bringen?*
- *Wie können Sie Lebendigkeit und Tatendrang ausleben, ohne nervös zu werden?*

Neptuntransite - Die Sehnsucht nach dem Grenzenlosen

Neptun symbolisiert den mystischen Teil in uns, der die Grenzen von Ich-Bewusstsein und Aussenwelt immer wieder auflöst und uns erinnert, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. Dieser Teil lässt uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt verspüren und kann gleichermassen Motivation sein für totale Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft, für eine religiöse Hingabe und Alliebe oder für Weltflucht und Sucht. Er lenkt unsere Aufmerksamkeit nach innen in eine Traum- und Fantasiewelt. Neptuntransite symbolisieren Zeiten, in denen wir nicht so stabil wie sonst mit beiden Füssen im Leben stehen, sondern uns eher etwas abgehoben oder vernebelt fühlen.

Ein Neptuntransit will uns daran erinnern, dass dem persönlichen Willen Grenzen gesetzt sind. Er bringt uns in Situationen, in denen das Ich schwach wird, und testet so unseren Glauben, unsere Gelassenheit und Hingabefähigkeit. Verzweifeln wir oder können wir annehmen, dass unsere Macht beschränkt ist? Die auflösenden Tendenzen des Neptun schmelzen geradezu Löcher in unsere Ich-Strukturen, bis wir durchlässig und einfühlsam werden und uns immer mehr als Teil eines grösseren Ganzen erleben können. Auf diesem Weg zum All-Eins-Sein bleiben uns Selbstzweifel, Angst und Schuldgefühle kaum erspart, jedoch dürfen wir auch Vertrauen ins Leben und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu etwas Allumfassendem als Geschenk entgegen nehmen.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Neptun im vierten Haus

Ein starkes Familienideal

Im familiären und privaten Bereich sind die Grenzen zwischen Illusion und Realität unklar. Sie neigen dazu, Familie, Herkunft und Gefühle der Geborgenheit und Zusammengehörigkeit zu idealisieren. Sie fühlen sich vielleicht stark mit Ihrer Familie verbunden. Gegenseitige Hilfsbereitschaft ist ein wichtiger Grundsatz in Ihrem Privatleben. Dabei werden die Grenzen zwischen Ihnen und der Familie verwischt. Aus Hilfsbereitschaft kann leicht eine Abhängigkeit und Märtyrerrolle entstehen, in der Sie Gefahr laufen, sich selbst zu verlieren.

Ihre grosse Hingabefähigkeit an Heim und Familie kann Ihnen viel Erfüllung bringen, im Übermass jedoch Sie und Ihre Angehörigen daran hindern, sich selbst zu sein, weil allzu viel Fürsorglichkeit abhängig macht. In Ihrem Verhalten lassen Sie die Einstellung durchschimmern, jederzeit für alle zur Verfügung zu stehen. Um nicht ausgenützt zu werden,

müssen Sie neben Ihrem Einfühlungsvermögen auch unterscheiden können, wann Ihre Unterstützung gebraucht wird und wann Sie sich abgrenzen wollen und müssen.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit-Neptun in harmonischem Aspekt zum MC

Berufliche Verunsicherung

Vom 1.1.2006 bis 18.2.2006

Es mag Ihnen zur Zeit schwer fallen, klare Ziele und irrationales Wunschenken zu unterscheiden, und Sie neigen zu einer überdurchschnittlichen Dosis Idealismus. Vor allem in Beruf und Familie sehen Sie vieles durch einen rosafarbenen Schleier. Gleichzeitig scheint das rationale Denken etwas auf Distanz zu gehen. So sind es mehr Ahnungen als klare und logische Konzepte, die Ihr Berufs- und Privatleben beeinflussen. Wenn Sie weder an starren Dogmen festhalten noch sich von Ihren Gefühlen überschwemmen lassen, sondern den inneren Regungen mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein Gehör schenken, so können Sie so unfassbare Begriffe wie Intuition oder sechster Sinn durch eigene Erfahrung kennen lernen und in Ihr Leben in Beruf und Alltag integrieren.

Transit-Neptun über die achte Hausspitze

Ein leiser Sog nach innen

Vom 19.3.2006 bis 31.7.2006

Persönliche emotionale Bindungen und Abhängigkeiten lösen sich. Macht und Einfluss sind Ihnen vermutlich nicht mehr so wichtig. Falls Sie unbedingt die Fäden in der Hand behalten wollen, erleben Sie, dass diese Ihnen unmerklich entgleiten. Auch wenn Sie fremdes Geld verwalten oder Geld ausleihen, ist es zur Zeit schwierig, klare Abmachungen zu treffen, so dass nicht Sie oder der andere sich getäuscht und betrogen vorkommen. Auch Erbschaften können sich als diffuse und verwickelte Familiengeschichten entpuppen.

Grundsätzlich geht es darum, den persönlichen Einfluss zugunsten tieferer Einsichten aufzugeben. Sie müssen sich nicht gleich mit Parapsychologie oder Okkultismus auseinandersetzen. Wenn Sie jedoch nach innen horchen, dürften Sie spüren, wie es Sie ganz leise und sanft in tiefgründigere Bereiche zieht.

*Transit-Neptun in harmonischem Aspekt zum MC***Berufliche Verunsicherung**

Vom 5.9.2006 bis 19.12.2006, beschrieben vom 1.1.2006 bis 18.2.2006

Fragen im Zusammenhang mit Neptunthemen

Wenn Sie über folgende Fragen nachdenken, sie für sich zu beantworten versuchen und vielleicht sogar damit meditieren, so können Sie etwas mehr Klarheit über sich selber erhalten.

- *Wie geben Sie Ihrem Innenleben Raum (beispielsweise Malen, Musizieren, Meditation, Naturerlebnisse oder Traumarbeit)? Über welche kreativen Ausdrucksmöglichkeiten für Ihre Fantasie verfügen Sie? Besteht ein Bedürfnis nach weiteren solchen Möglichkeiten, und was können Sie tun, um dieses zu befriedigen?*
- *Nur was zuerst als inneres Bild existiert, kann schliesslich in die Realität umgesetzt werden. Nutzen Sie Ihre Fantasie in diesem Sinne? Welche Bilder und Vorstellungen kreieren Sie, und zu welchem Zweck?*
- *Wo verwechseln Sie Ideale mit der Realität, Wunschdenken mit Inspiration? Auf welche Art werden Sie mit der Wirklichkeit konfrontiert, und welche Enttäuschungen bringt Ihnen dies? Welche Möglichkeiten haben Sie, Wunschvorstellungen und Realität besser zu unterscheiden?*
- *Was ist an Ihren Idealen zu sehr auf den eigenen Vorteil bezogen? Was hält Sie davon ab, mit Vertrauen und innerer Gelassenheit dem Leben zu begegnen? Was brauchen Sie, um sich in selbstloser Liebe und totaler Hingabe zu verströmen? Was hindert Sie daran?*
- *Wie können Sie Ihr Bedürfnis, anderen zu helfen, so einsetzen, dass Sie weder andere von sich abhängig machen noch sich ausgenützt fühlen? Helfen Sie uneigennützig oder erwarten Sie Dank für Ihre Hilfeleistungen?*
- *Suchen Sie wirklich einen spirituellen Weg oder brauchen Sie ihn als Flucht vor dem Alltag. Wie weit gehen Sie in echter Demut und Selbstlosigkeit einen spirituellen Weg, und wie weit benutzen Sie Spiritualität, um Ihr Ego zu stärken, betrachten sich als etwas "geistig Höheres" und schauen auf andere Menschen herunter?*

Plutotransite - Alles oder nichts

Pluto symbolisiert den radikalsten, energiereichsten und leidenschaftlichsten Teil unserer Persönlichkeit, der, gerade weil er so aufs Ganze aus ist, auch Angst auslöst.

Oft unterdrücken wir diesen intensiven Teil mit etwa dem gleichen Effekt, wie wenn wir den Deckel auf eine Pfanne mit kochendem Wasser drücken; wir verbrennen uns die Finger. Erst wenn wir diesen kompromisslosen und intensiven Teil in uns akzeptieren und mit ihm umgehen lernen, finden wir einen positiven Zugang zu seiner Kraft und Energie.

Die Bedeutung eines Plutotransites lässt sich sehr schön mit der Sage von Herkules und der Hydra aus der griechischen Mythologie darstellen:

Herkules wurde aufgetragen, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Ein Auftrag lautete, die Hydra, eine neunköpfige Wasserschlange, zu töten und das Land so von einer schlimmen Plage zu befreien. Also machte sich Herkules auf den Weg und fand nach langer Suche das Monster in einer Höhle nahe eines Sumpfes im Dunkeln verborgen. Er hatte seine liebe Mühe, das Biest aus der Höhle zu locken. Erst als er brennende Pfeile einsetzte, schoss das Ungetüm in wildem Zorn und Rachedurst hervor. Herkules hieb mit seinem Schwert auf die Schlange los. Doch für jeden Kopf, den er abschlug, wuchsen sogleich drei neue nach.

Als seine Kräfte schon fast erschöpft sind, erinnert er sich an den Rat eines Weisen, steigt selbst in den Sumpf hinein, packt die Schlange mit blossen Händen und hebt sie aus dem Morast heraus, so dass das Sonnenlicht auf sie fällt. Da verliert sie sogleich ihre zerstörerische Kraft. Herkules kann sie besiegen und entdeckt in ihr ein Juwel.

Ähnlich wie die neunköpfige Hydra verstecken sich auch unsere verdrängten Seelenanteile, unsere unerwünschten Triebe und Emotionen im dunkelsten Sumpf unseres Unbewussten. Ein Pluto-Transit kommt der Aufforderung gleich, das Monster aufzustöbern und Pfeile ins dunkle Versteck zu schießen, das heisst bewusst oder unbewusst Situationen zu provozieren, in denen die dunkelsten Gefühle von Hass, Verzweiflung, Ohnmacht, Wut und Schmerz zum Vorschein kommen. Solange wir versuchen, aus dem Trockenen der Hydra beizukommen, indem wir dieses innere Aufgewühlt-Werden mit Wille und Verstand bezwingen wollen, so lange wachsen die Köpfe der Hydra nach und wir werden nur noch heftiger geschüttelt. Erst wenn wir in den Sumpf hinuntersteigen, das Biest mit Händen packen und ans Licht heben, können wir siegen. Wir müssen uns also den dunkelsten Seiten unserer Seele stellen, uns gefühlsmässig damit identifizieren und uns aufwühlen und ergreifen lassen. Gleichzeitig sollen wir jedoch unser ganzes Bewusstseinslicht darauf werfen und den dunklen Regungen ins Gesicht schauen. Wenn wir so unliebsame Teile aus dem Unbewussten ins Licht des Bewusstseins heben, so wie Herkules die Hydra ans Licht hob, so verliert sich der Schrecken, und wir finden das Juwel in Form von innerer Kraft und Reife.

In Zeiten, in denen Pluto-Transite aktiv sind, finden Sie leicht Kontakt zu tieferen Schichten Ihrer Seele und zum "Stirb und Werde" in der Natur und in Ihrem eigenen Inneren. Sie finden Zugang zu einer Art Naturkraft, die im Positiven eine starke Heil- und Regenerati-

onskraft sein kann, der im Negativen aber auch etwas Zerstörerisches anhaftet. Letzteres zeigt sich vor allem dann, wenn Sie ein egoistisches Ziel verfolgen. Pluto symbolisiert unbewusste Energien, die nicht mit Verstand und Willen gesteuert werden können, sondern die Teile aus der Tiefe der Seele aufbrechen und ins Bewusstsein heben.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Pluto im dritten Haus

Die Aufforderung, die Dinge beim Namen zu nennen

Dass Wissen Macht bedeutet, dürfte für Sie eine so grundlegende Tatsache sein, dass Sie gar nicht erst darüber nachdenken müssen. Der Umgang mit Information, Wissen, Kommunikation und Handel mag Sie auf seltsame Art faszinieren. Vielleicht eignen Sie sich fast leidenschaftlich Wissen an, forschen, erfahren oder nutzen intensiv die Macht der Sprache, sei es zum Beispiel durch Werbung, Kommunikation oder ganz einfach sprachliche Manipulation in kleinen alltäglichen Situationen. Worte sind ausgezeichnete Waffen und Machtmittel. Vermutlich gehen Sie leicht und geschickt damit um. Da Sie mehr wissen, im Gespräch den wunden Punkt des anderen genau treffen und dabei über bezwingende Strategien verfügen, wird der Umgang mit Wissen und Kommunikation zu einer beachtlichen Herausforderung. Es gilt, Ihren Vorsprung nicht zu missbrauchen. Oder leiden Sie unter sprachlichen Schwierigkeiten irgend einer Art? Die Gratwanderung nahe am Machtmissbrauch kann beängstigend sein, so dass Sie sich unbewusst entschieden haben, nicht die vollen Möglichkeiten von Sprache und Intellekt zu nutzen, um sich gleichsam nicht die Finger zu verbrennen. Es ist jedoch wichtig, zur "Macht des Wissens und der Sprache" zu stehen und diese verantwortungsbewusst einzusetzen.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

*Transit-Pluto über die sechste Hausspitze***Ein intensiver Alltag**

Vom 1.1.2006 bis 8.3.2006

Der Arbeits- und Alltagsbereich untersteht einer tiefgreifenden Wandlung. Stellenwechsel oder Berufswechsel sind die extremsten Manifestationen dafür. Wahrscheinlichere und mildere Beispiele sind eine Umstrukturierung am Arbeitsplatz, Zusammenstöße mit Vorgesetzten, Veränderung der Arbeitsmethoden sowie Neugestaltung des Alltags, der Ess- und Lebensgewohnheiten. Was in Ihrem Alltagsumfeld "faul" ist, kann nicht länger aufrecht erhalten werden. Dies gilt auch für den Körper. Haben Sie Ihre Kräfte schon längere Zeit schonungslos überstrapaziert, so könnte jetzt ein Zusammenbruch Sie zu einem liebevolleren Umgang mit Ihrem Körper zwingen. Wenn Sie umgekehrt jetzt etwas für Ihre Gesundheit und Fitness tun, ist die Investition gut angelegt. Ihr Körper dankt es Ihnen durch eine ausserordentlich gute Regenerierfähigkeit.

*Transit-Pluto in harmonischem Aspekt zum Mond***Gefühle, die tief gehen**

Vom 1.1.2006 bis 27.1.2006

Gefühle sind oft schwer zu erfassen, und der Mensch wird weit mehr aus dem Unbewussten gesteuert als vom bewussten Willen. Diese Zeit kann Licht in das Dunkel Ihrer unbewussten Wünsche und Motivationen bringen und es Ihnen ermöglichen, tiefere Einsichten zu erlangen. So können Sie Verhaltensmuster, die Sie seit Ihrer Kindheit unzählige Male wiederholten, nun plötzlich erkennen. Zusammenhänge in Beziehungen und zu Ihrer Herkunftsfamilie mögen klarer werden. Leben Sie mit einem Partner zusammen, so kann sich auch hier vieles klären und intensivieren. Sie erhalten Einblick in Ihre innersten Regungen, Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche, die zu einem grossen Teil im Dunkel des Unbewussten schlummern. Aus diesem Grund eignet sich diese Zeit auch sehr gut für eine bewusstseinsweiternde oder psychotherapeutische Arbeit.

Ein trautes Heim und ein erfülltes Privatleben sind Voraussetzungen, um sich wohl zu fühlen und immer wieder neue Kraft aufzutanken. Jetzt können Sie diese Kraftquellen erneuern. So ist die Gelegenheit beispielsweise für den Umbau von Haus oder Wohnung oder den Erwerb von eigenem Grund und Boden günstig.

Vielleicht haben Sie Bekannte, die ein Haus bauen, ein Baby bekommen oder in ein völlig neues Umfeld ziehen. Solche "Vorbilder" regen Sie an, über die eigene Situation nachzudenken und im einen oder anderen Bereich einen neuen Weg einzuschlagen. Auch Medien und Bücher können Sie in ähnlicher Weise beeinflussen.

Transit-Pluto in Spannung zum Chiron

Grenzen der persönlichen Macht

Vom 4.1.2006 bis 3.7.2006

In dieser Zeit sehen Sie Situationen im Zusammenhang mit Macht und Ohnmacht besonders klar. Sie erleben in der Rolle der Zuschauerin oder auch der Beteiligten Szenen, in denen Ihnen die Unmöglichkeit, Geschehnisse zu beeinflussen, bewusst wird. Akzeptieren Sie die Grenzen! Sie können sich und andere dann besser verstehen.

Transit-Pluto in Spannung zum Uranus

Zeit der Umstrukturierung

Vom 12.2.2006 bis 16.5.2006

Manche Dinge, Situationen oder Beziehungen in Ihrem Leben zeigen sich unerwartet in einem anderen Licht. Gewohnheiten, von denen Sie glaubten, dass sie fest zu Ihrem Umfeld gehören, verschwinden plötzlich und machen Neuem Platz.

Je mehr Sie am Bestehenden haften, desto eher können auch schmerzhaft Erfahrungen auf Sie warten. Je flexibler Sie sind, desto positiver erleben Sie diese Zeit. Ihre innere Haltung bestimmt also weitgehend Ihre Lebensqualität. Wenn es Ihnen gelingt, diese Zeit zu einer totalen Umstrukturierung Ihres Lebens zu nutzen, können Sie selber bestimmen, wohin der Weg gehen soll. Wenn Sie dagegen ankämpfen, werden Sie in einem gewissen Masse zum Opfer der Veränderungen.

Lassen Sie sich also ein in grosse innere oder äussere Veränderungen! Es wäre sogar gut, diese aktiv zu fördern und alles loszulassen, was seinen Zweck erfüllt hat.

Die schöpferische Kraft, die Sie jetzt verstärkt durchströmt, hat auch ihre Schattenseiten. So neigen Sie verstärkt zu Ungeduld. In Ihrer Vorstellung eilen Sie der Wirklichkeit weit voraus und werden leicht ärgerlich, wenn diese nicht mithält. Vielleicht überfahren Sie langsamere Menschen. Denkbar sind auch Tendenzen zur Rebellion, wenn die geplanten Reformen nicht schnell genug umgesetzt werden können. All diesen Neigungen liegt ein Hunger nach Wissen und Erkenntnis zugrunde, von dem Sie in diesen Wochen und Monaten besonders stark erfasst werden.

Transit-Pluto über die sechste Hausspitze

Ein intensiver Alltag

Vom 22.4.2006 bis 20.7.2006, beschrieben vom 1.1.2006 bis 8.3.2006

Transit-Pluto in harmonischem Aspekt zum Mond

Gefühle, die tief gehen

Vom 2.6.2006 bis 28.11.2006, beschrieben vom 1.1.2006 bis 27.1.2006

Transit-Pluto über die sechste Hausspitze

Ein intensiver Alltag

Vom 21.10.2006 bis 21.12.2006, beschrieben vom 1.1.2006 bis 8.3.2006

Transit-Pluto in Spannung zum Chiron

Grenzen der persönlichen Macht

Vom 4.11.2006 bis 1.1.2007, beschrieben vom 4.1.2006 bis 3.7.2006

Transit-Pluto in Spannung zum Uranus

Zeit der Umstrukturierung

Vom 9.12.2006 bis 1.1.2007, beschrieben vom 12.2.2006 bis 16.5.2006

Fragen im Zusammenhang mit Plutothemen

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, die Pluto-Thematik in Ihrem Leben etwas besser zu verstehen. Verständnis allein hilft zwar wenig, wenn Sie nicht auch den nächsten Schritt tun, nämlich sich mit Leib und Seele darauf einlassen.

- *Wenn eine alte Form zerbricht, vertrauen Sie dann darauf, dass eine neue Form entstehen wird? Können Sie Altes hinter sich lassen, ohne zu wissen, wie das Neue aussieht?*
- *Sehen Sie Situationen, wo eine Umkehr und Neuorientierung angebracht ist? Lassen Sie Veränderungen zu, auch wenn dies Abschied von Altem und Vertrautem bedeutet?*
- *Gibt es Bereiche, in denen Sie den Ihnen zustehenden Raum nicht einnehmen, sich zurückhalten und Ihre Energie unterdrücken? Welche Möglichkeiten haben Sie, um Ihren "Power" vermehrt zum Ausdruck zu bringen und den Platz einzunehmen, von dem Sie vielleicht insgeheim träumen?*
- *Welche Dinge, Situationen, Vorstellungen oder auch Menschen halten Sie zu sehr fest, einfach weil Sie glauben, ohne diese nicht leben zu können?*
- *Gibt es "dunkle Winkel" in Ihrem Innern, die Sie jetzt beispielsweise in einer Therapie ausleuchten könnten?*
- *Was können Sie tun, um den "Gärungsprozess" in Ihrem Innern zu unterstützen?*
- *Wie egoistisch sind Ihre Lebensziele? Ist die Zeit reif, das eigene Ego zugunsten der Allgemeinheit zurückzustellen?*

- *Dringt Ihre innere Stimme bis zu Ihnen vor? Nehmen Sie sich genügend Raum und Zeit, um hinzuhören?*

Mondknotentransite - Die Aufforderung zur Selbstverwirklichung

Der Mondknoten durchläuft in einem Zyklus von 18 Jahren den Tierkreis. Dabei bringt er über kürzere oder längere Zeit alle in Ihrem Geburtsbild angezeigten Themen in Schwingung. Im Bereich, den der aufsteigende Mondknoten durchläuft, haben Sie grosse Möglichkeiten, Ihre Talente zu entfalten und einen Schritt weiter zu kommen. Der absteigende Mondknoten rückt noch unbewältigte zwanghafte Züge ins Licht des Bewusstseins und gibt so Anlass zu einer Entwicklung. Ein Quadrat zur Mondknotenachse kann als Wegweiser verstanden werden. Packen Sie die Chance, so können Sie in den Zeiten der Mondknotentransite Ihre Fähigkeiten ein gutes Stück weiter entfalten und erleben dadurch eine grosse Befriedigung.

Transit des aufsteigenden Mondknotens über den Saturn

Mehr Klarheit

Vom 17.1.2006 bis 23.2.2006

Wenn Sie Ihre Fähigkeit, die Realität richtig einzuschätzen, Strukturen zu setzen und Ziele zu verwirklichen, verbessern wollen, so ist die Zeit dazu günstig. Harte Arbeit an sich selbst wird jetzt hoch belohnt. Sie können klar erkennen, was im Bereich des Möglichen liegt und wo Sie an Grenzen stossen, wo Sie zu rigide und kontrollierend sind und wo Sie mehr Rückgrat entwickeln müssen. Sie können jetzt die positiven Seiten von harter Arbeit, Pflichterfüllung und Ausdauer erfahren. Damit verbunden ist auch die Erkenntnis, wo ein übersteigertes verinnerlichtes Eltern-Ich, ein innerer erhobener Zeigefinger, Sie antreibt und Perfektion und Höchstleistungen verlangt, die Sie eigentlich gar nicht erbringen wollen oder können.

Transit-Mondknoten im Quadrat zum Mars

Handlungsstrategien durchschauen

Vom 22.3.2006 bis 29.4.2006

Ihr Tatendrang, Ihre Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit stehen für kurze Zeit im Rampenlicht Ihrer Aufmerksamkeit. Das heisst nicht, dass Sie auffällige Dinge tun, sondern dass Sie verstärkt fähig sind, Ihr Tun bewusst zu durchschauen. So fallen Ihnen vermehrt Ungereimtheiten auf, Situationen, in denen Sie zwanghaft etwas zu tun versuchen, hyperaktiv oder gar nicht handeln. Sie vermögen auch klar zu sehen, wie Ihre Handlungsweise optimal sein könnte. Zur Zeit haben Sie ein geschärftes Bewusstsein bezüglich Handlung und Durchsetzung und können es nutzen, um allfällige Ausrutscher zu erkennen und zu verändern.

*Transit des absteigenden Mondknotens über den Uranus***Veränderungen können zwanghaft sein**

Vom 23.7.2006 bis 30.8.2006

In dieser Zeit mögen Sie sich häufig fragen, wo Sie denn Ihre Unrast, Ihr Bedürfnis nach Veränderung und Unabhängigkeit oder Ihr Widerspruchsgeist noch hinführen soll. Alles, was sich in Ihnen gegen Alltagstrott, verhärtete Strukturen oder Langeweile auflehnt, mag Ihnen nun doch ein wenig fragwürdig vorkommen. Sie schätzen den Individualisten in sich vielleicht weniger als sonst, weil er Ihnen jetzt ein zwanghaftes Gesicht zeigt. So klar wie jetzt können Sie sich selten erkennen. Sie sehen, welche Veränderungen, Unabhängigkeitsbestrebungen und individualistische Ausrutscher zu Ihrem Nutzen und welche zu Ihrem Schaden sind. Wenn Sie sich genau beobachten, sehen Sie sich selber durch eine verschärfte Brille, die alles Zwanghafte gleichsam mit Leuchtstift markiert.

*Transit des absteigenden Mondknotens über den Pluto***Identifikation mit Macht oder Ohnmacht**

Vom 31.10.2006 bis 7.12.2006

Wie gehen Sie mit der instinkthaften, dunklen Seite des Lebens um? Geraten Sie schnell in eine passive, ohnmächtige Haltung? Oder nutzen Sie Ihre Macht, wo Sie können, eventuell auch auf Kosten anderer? Alles Zwanghafte an diesen Themen wird jetzt besonders gut sichtbar. Vielleicht handeln Sie extremer, vielleicht ist auch nur Ihre Wahrnehmung schärfer. Szenen, in denen Sie manipulieren oder manipuliert werden, ziehen Ihre Aufmerksamkeit auf sich. Mit etwas Offenheit und Toleranz sich selber gegenüber können Sie vieles über Ihr "Marionettenverhalten" oder Ihre gebieterische, bevormundende und dominante Charakterseite erfahren.

*Transit-Mondknoten durch das neunte Haus***Sich eine eigene Meinung bilden**

Vom 1.1.2006 bis 1.1.2007

Auch wenn Wissensdurst an und für sich eine durchaus positive Eigenschaft ist, so kann man sich doch auch mit Informationen übersättigen. Die zwanghaftere Seite von Lernen, Lesen, Sich-Informieren und Kommunizieren mag sich in dieser Zeit bei Ihnen besonders bemerkbar machen. Das objektive Wissen soll in ein persönliches Weltbild integriert werden. So wie einzelne Fäden zu einem Teppich verarbeitet werden, so sollen Sie sich aus Einzelinformationen eine eigene Meinung weben. Was Sie zu erzählen haben, ist - spitz formuliert - nicht ein Zitat des berühmten Soundso, sondern Ihre ganz persönliche Stellungnahme.

Fragen im Zusammenhang mit Mondknotenthemen

- *In welchen Situationen reagieren Sie wie unter einem Zwang? Eigentlich wissen Sie, dass Sie sich anders verhalten sollten oder möchten, und trotzdem stehen Sie im Bann einer alten Gewohnheit.*
- *Welche zwanghaften Verhaltensmuster kennen Sie?*
- *Welche alternativen Möglichkeiten haben Sie?*
- *Was hindert Sie, den Schritt zu tun? Welche scheinbaren Vorteile haben Sie, wenn Sie im alten verharren?*

Chirontransite - Der wunde Punkt

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der den Schwachstellen und verletzlichen Seiten der Persönlichkeit entspricht. In Zeiten, in denen dieses Thema angesprochen ist, fühlen wir uns unfähig, zu tun, was wir möchten. Wir sehen, was für uns immer unerreichbar bleiben wird. Der eigenen Unzulänglichkeit ins Gesicht schauen zu müssen ist zwar unangenehm, doch schafft dies auch ein tiefes Verständnis für das Mensch-Sein. So kann gerade das, was uns fehlt, letztlich zum Segen werden.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Chiron im neunten Haus

Verletzlich in Meinungsfragen

Trifft man Sie an einer empfindlichen Stelle, wenn man Ihren Glauben in Frage stellt? Zweifeln Sie oft am Sinn Ihres Lebens und an der Richtigkeit Ihrer Weltanschauung und Lebensphilosophie? Vermutlich wurden Sie schon als Kind angehalten, Dinge zu glauben, die einer genauen Betrachtung nicht standhielten. Oder Sie idealisierten Menschen, die Sie schliesslich aufs tiefste enttäuschten und Ihren Glauben an das Gute erschütterten. Vielleicht suchen Sie nach einer besseren Wahrheit, bereisen fremde Länder und suchen das Heil in fremden Religionen. Oder Sie haben die Suche resigniert aufgegeben. Keinen Sinn und keine absolute Wahrheit zu finden, mag sehr schmerzhaft sein. Doch konnte auch Chiron seine Wunde nicht heilen. Indem er sein Schicksal annahm, wurde er zum Heiler für viele andere. Analog zu diesem Bild können auch Sie vielen Menschen zu mehr Lebenssinn verhelfen, wenn Sie akzeptieren, dass Sie das Verlangen nach einer sinnvollen Bedeutung allen Seins und der letzten Wahrheit nie ganz stillen können.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

*Transit-Chiron in Spannung zur Sonne***Grenzen der Selbstverwirklichung akzeptieren**

Vom 14.1.2006 bis 7.2.2006

Haben Sie in Ihrem Leben bisher das getan, was Ihnen zutiefst wichtig ist? Oder haben Sie den Eindruck, dass Ihr Lebensweg in eine andere Richtung führen sollte? Sie möchten "strahlen" wie eine kleine Sonne und sich kreativ zum Ausdruck bringen. Wenn Sie es versuchen, mag Sie ein Gefühl beschleichen, sich doch nicht so richtig selbst verwirklichen zu können. Sie lenken Ihr Leben in eine bestimmte Richtung. Das Schicksal scheint Sie zu bremsen. Bei genauem Hinschauen erkennen Sie, dass Sie zu sehr in eine Richtung drängen und auf einzelne Bereiche Ihres Lebens und Eigenschaften Ihres Charakters zu viel Gewicht legen. Äussere Umstände oder eigenes Unvermögen zwingen Sie zu einer Richtungsänderung. Dies tut weh, vor allem, wenn Sie einsehen müssen, dass Sie auch in Zukunft nichts daran ändern können. Es gilt, die eigenen Schwächen anzunehmen und anzunehmen, dass gewisse Dinge auch mit grösster Anstrengung unerreichbar bleiben. Wenn Sie trotzdem nicht resignieren, finden Sie als Geschenk eine tiefe innere Zufriedenheit.

*Transit-Chiron in Spannung zur Sonne***Grenzen der Selbstverwirklichung akzeptieren**

Vom 9.9.2006 bis 15.11.2006, beschrieben vom 14.1.2006 bis 7.2.2006

*Transit-Chiron in harmonischem Aspekt zum Saturn***Mängel dürfen sein**

Vom 21.2.2006 bis 22.3.2006

Um im täglichen Leben zu bestehen, braucht man Strukturen, trägt Verantwortung und hat Pflichten zu erfüllen. In diesen Bereichen sehen Sie jetzt tendenziell die Schwachstellen. Sie können nicht die Leistung erbringen, die von Ihnen erwartet wird oder die Sie selbst von sich fordern. Sie erkennen auch, dass Sie es nie schaffen, den an Sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Oder dass Sie zwar alle Ihre Aufgaben tadellos erfüllen, dabei aber innerlich verarmen. Sowohl ein Mangel an Perfektion wie die Folgen einer übersteigerten Pflichterfüllung können Ihnen jetzt bewusst werden. Kein Mensch ist perfekt, und auch Sie dürfen Mängel und wunde Punkte haben. Wichtig ist, dass Sie diese akzeptieren.

*Transit-Chiron in harmonischem Aspekt zum Saturn***Mängel dürfen sein**

Vom 10.7.2006 bis 16.8.2006, beschrieben vom 21.2.2006 bis 22.3.2006

*Transit-Chiron in harmonischem Aspekt zum Saturn***Mängel dürfen sein**

Vom 7.12.2006 bis 1.1.2007, beschrieben vom 21.2.2006 bis 22.3.2006

Fragen im Zusammenhang mit Chironthemen

Die folgenden Fragen sollen Sie darin unterstützen, die positiven, aufbauenden Seiten der Wunden-Punkt-Thematik zu erkennen.

- *Erlauben Sie sich, schwach zu sein? In welchen Bereichen?*
- *Gibt es Situationen, in denen Sie immer wieder versagen und sich dafür innerlich ausschelten? Können Sie versuchen, sich mitsamt Ihren Schwächen in Ordnung zu finden?*
- *In welchen Bereichen gestehen Sie anderen Schwächen zu? Wo haben Sie wenig Verständnis dafür?*
- *Gibt es Bereiche, in denen Sie sich selbst unkompetent fühlen und gerade deshalb großes Verständnis für die Ängste anderer haben?*

* * * * *

Dies sind die wichtigsten Themen, die in diesem Jahr in Ihrem Geburtsbild angesprochen werden. Je nach dem Bezug, den Sie dazu haben, erleben Sie die einen Bereiche als positiv, andere als eher mühsam. Im Geburtsbild ist nur ansatzweise erkennbar, was Ihnen liegt und was Ihnen schwerer fällt. Wie Sie beispielsweise auf einen Impuls nach Veränderung reagieren, ist neben den angeborenen und im Horoskop ersichtlichen Anlagen auch von Ihrem bisherigen Leben und nicht zuletzt von Ihrem freien Willen abhängig. Daher kann in einer astrologischen Deutung die Richtung und das psychologische Grundmuster aufgezeigt werden, nicht jedoch das konkrete Geschehen.

Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen und im Nachhinein Rückschau halten, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist. Der Sinn eines Jahreshoroskops ist es, diese Texte immer wieder mit dem eigenen Erleben zu vergleichen und so die eigenen tieferen und unbewussten Motivationen und Bedürfnisse zu erkennen.